

# Ein Vermögen will zu Ihnen

durch ein Glückslos aus meiner Einnahme zur

## 41. Preuß.-Süddeutschen (267. Preuß.) Klassen-Lotterie

Der höchste Gewinn im günstigsten Falle (§ 9 der Planbest.)

**2 Millionen;** an weiteren großen Gewinnen:

4 zu 500 000, 2 zu 300 000, 2 zu 200 000,

10 zu 100 000, 6 zu 75 000, 20 zu 50 000,

30 zu 25 000, 224 zu 10 000 usw. usw.

insgesamt fast 350 000 Gewinne im Gesamtbetrage von

**über 114 Millionen Reichsmark.**

**Fast jedes 2. Los gewinnt!**

Einsatz zu jeder der 5 Klassen:

ein Achtel-, ein Viertel-, ein halbes, ein ganzes, ein Doppel-Los

RM 5,—      10,—      20,—      40,—      80.—

**Die Lotterie beginnt am 21. und 22. April 1933 mit der 1. Klasse**

**Dr. jur. Ludwig Kletzin**

**Staatl. Lotterie-Einn., Berlin W8, Unter den Linden 20**

Fernruf A 2 Flora 3245, Postscheckkonto Berlin 49989

Hier abtrennen

An die **Staatliche Lotterie-Einnahme Dr. jur.  
Ludwig Kletzin, Berlin W8, Unter d. Linden 20**

**Bestellschein**

Senden Sie mir baldigst mit amtlichem Plan

...../8 ...../4 ...../2 ...../1 ...../Doppellos

zum Preise von **je** 5,— 10,— 20,— 40,— 80,— RM für  
**jede** der fünf Klassen. Betrag sende nach Empfang  
der Lose ein, aber vor Anfang der Ziehung.  
Nach jeder Ziehung erbitte ich amtliche Gewinnliste.

Name und Stand: .....

Ort: .....

Straße: .....

Adresse bitte  
recht deutlich!